Jahresbericht 2023



Living Gaia e.V.

Liebe Freund*innen von Living Gaia e.V.,

wir hoffen, es geht euch gut, ihr seid gesund und genießt bis jetzt das Jahr 2024

Unser Team ist gerade aus Acre zurückgekehrt, und wir finden endlich die Zeit, um durchzuatmen und auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Im letzten Jahr waren die beiden absoluten **Höhepunkte** der **Abschluss des Landkaufvertrags** und die **erste große Versammlung der Huni-Kuin-Frauen** der Region Jordão. Außerdem besuchten uns Bunke und Rita wieder für eine ereignisreiche **Europatour!**

Über diese und weitere Ereignisse geben wir euch hier einen kleinen Rückblick. In Kürze informieren wir euch auch über die neuesten Entwicklungen im aktuellen Jahr.

Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Interesse an unserer Arbeit in diesem Jahr, im letzten Jahr und in den kommenden Jahren!

Tarayá Projekt



Foto: Guto de Lima

Für das „Landkaufprojekt“ war 2023 ein entscheidendes Jahr: Nach fünf Jahren Bürokratie und Fundraising konnte im Mai 2023 endlich der Kaufvertrag abgeschlossen und der **Landkauf besiegelt** werden. Das Projekt heißt jetzt **Tarayá**. So nannten die Huni Kuin einst den Fluss Tarauacá, an dem das Land gelegen ist.

Bis unsere langfristigen Ziele erreicht sind, ist es allerdings noch ein weiter Weg. Aktuell arbeiten wir mit unseren brasilianischen und europäischen Partnern an folgenden Aufgaben:

- Regularisierung des Landes und Gründung der **Tarayá-Stiftung**: Die Bürokratie wird uns noch eine Weile begleiten, denn die endgültige Vermessung des Landes und die Eintragung ins Grundbuch ist ein langwieriger Prozess. Das Hauptziel der Stiftung ist es, das Land für die **kommenden Generationen** vor Ausbeutung zu schützen.

- **Agroforst und Aufforstung**: Einer der ersten Schritte nach dem Kauf war die Erstellung eines Masterplans für ein Agroforstsystem. Auf zwei Hektar entsteht eine Permakultur-Anlage für den Anbau von Lebensmitteln, Medizinalpflanzen, Pflanzen von ökonomischem Wert und Setzlingen für die sukzessive Aufforstung der gerodeten 800 Hektar des Landes.

- **Management und Schutz der Biodiversität:** Vor wenigen Wochen (im April 2024) haben wir gemeinsam mit unserem Partner Catraia eine Inventur der Biodiversität durchgeführt. Dies ist der erste Schritt für den langfristigen und nachhaltigen Schutz.
Mehr Infos dazu gibts's in einem unserer nächsten Newsletter.

Für all diese wichtigen Schritte brauchen wir weiterhin eure Unterstützung. Nur mit vereinten Kräften können wir die Errichtung eines Schutzgebietes realisieren, in dem Menschen, Tiere und Pflanzen ohne Angst vor Ausbeutung und Lebensraumverlust leben können.

Wir halten euch über alle Entwicklungen auf dem Laufenden! Sowohl hier über diesen Newsletter als auch über unsere Website.



Foto: Guto de Lima

Erfolgreiches Encontro der Huni Kuin Representantinnen

Aibu Dayá ist ein **indigener Frauenverein** in Jordão, Acre, gegründet vor 2 Jahren von fünf politisch aktiven Huni Kuin- Frauen in Zusammenarbeit mit Dorfgemeinschaften und unterstützt von Living Gaia e.V. und einem brasilianischen Anwalt.


Foto: Jakob Stolz für Living Gaia e.V.

Der Verein, geleitet von **indigenen Frauen**, engagiert sich für **Female Leadership**, **Bildung** und **Nachhaltigkeit**. Die Huni Kuin kämpfen seit fast 100 Jahren für ihre Rechte und den Waldschutz. Sie sind von **Klimawandel**, Nahrungsmittelmangel, und Wasserknappheit betroffen.
Im zweiten Vereinsjahr wurde die erste **große Versammlung aller Repräsentantinnen** aus 30 von 41 Dörfern abgehalten.

7 Tage lang waren die Themen u.a. **Frauengesundheit**, **strukturelle Grundbedingungen** der Dörfer, Kunsthandwerk-Workshops und die Situation der traditionellen **Hebammen, Meisterinnen und Lehrerinnen**. Darüber hinaus wurden unterschiedlichste traditionelle Rituale, Tänze und Gesänge gemeinsam abgehalten. Abgeschlossen wurde mit einer von Frauen geleiteten Zeremonie. Unterstützt hat uns der Fotograf Jakob Stolz mit seiner Fotografie wie auch mit Workshops für die Huni Kuin Jugend.

Der Verein fördert Frauen strukturell und erarbeitet **nachhaltige**, **integrative** und **soziale Projekte.** In Zusammenarbeit mit brasilianischen Partnern haben wir mit Aibu Dayá bereits im zweiten Jahr angefangen an mehr u.a. staatlichen Fördermitteln für die Huni Kuin zu arbeiten.

Mehr Informationen findet ihr auf unserer Website.

Huni Kuin Tour 2023

Wir freuen uns, euch ein paar Einblicke in unserer vielseitige und erlebnisreiche Tour mit **Bunke** und **Rita Huni Kuin** zu geben. Rund acht Wochen waren die beiden Frauen mit uns gemeinsam in Europa unterwegs. Sie teilten großzügig die Vielfältigkeit und das Wissen ihrer reichen Kultur.

Ein Highlight war die Teilnahme am **Medicine Festival** bei London, gefüllt mit Zeremonien und Konzerten. Bei der Musikfusion zwischen DJ Alma Omega und Rita und Bunke in der Genezarethkirche in Berlin konnten wir 1.000 EUR für ein Frauenzentrum in Jordão sammeln. Ferner gab es eine Kunst- und **Fotografieausstellung** von Rita Huni Kuin und Jakob Stolz. Zudem bereicherte Rita verschiedene **Podiumsdiskussionen** mit ihrem tiefen Wissen über ihre Kultur, den Herausforderungen der Indigenen in Brasilien, insbesondere der Frauen, sowie mit ihren Zukunftsvisionen.





Die wichtigsten politischen Programmpunkte waren das Panel "Internationale alliances for Indigenous People and the protection of the Amazon" in der **brasilianischen Botschaft** und eine Diskussion im **Lateinamerika-Institut** der FU Berlin.

Wir sind dankbar für die neuen Verbindungen, die durch die Tour entstanden sind und das **wachsende Netzwerk**. Danke an unsere **freiwilligen Helfer*innen** und all die Unterstützung und Energie!

Sauberes Trinkwasser für die Dörfer von Jordão

Der **mangelnde Zugang zu sauberem Trinkwasser** ist die **gravierendste Gefahr für die Gesundheit** der Menschen in der Region Jordão. Von den 42 Dörfern in der Region haben nur wenige einen funktionierenden artesischen Brunnen mit einer geeigneten Filteranlage. In vielen Dörfern trinken die Menschen das Wasser direkt aus dem Fluss. Gerade in der Trockenzeit kann das fatal sein: Durchfallerkrankungen sind die Regel, vor allem bei Kindern. Nicht selten sterben Säuglinge an diesen Erkrankungen.

Deshalb haben unsere Partnerorganisationen APOTI (Associação povos da terra) und das Instituto Yubekã das Projekt *Upash* („Wasser“ auf *hatxa kuin*) ins Leben gerufen: Es sollen in den **20** am meisten betroffenen **Dörfern** solarbetriebene **artesische Brunnen** mit Filteranlage gebaut werden. Die Hamburger Firma **Meraki** hat die ersten beiden Brunnen bereits finanziert. Über diese Partnerschaft sind wir sehr dankbar.

Um auch die restlichen achtzehn Brunnen zu realisieren, fehlt allerdings noch ein großer Betrag. **Dafür benötigen wir dringend weitere Spenden.**



Foto: Guilherme Meneses.


Foto: Guilherme Meneses.

Vereinslogo, Website, und Webadresse

LIVING GAIA E. V.

Seit dem letzten Jahr haben wir eine **neue Website** mit einem überarbeiteten Design und einem neu strukturierten Inhalt. Schaut sie euch gerne an, wenn ihr sie noch nicht kennt! Die Webadresse **www.living-gaia.org** ist die gleiche geblieben. Geändert hat sich allerdings die Webadresse des Landkaufprojekts. Diese lautet nun **www.living-gaia-conservation.org**.

Inzwischen verwenden wir für unseren Verein und alle Projekte einheitlich das Logo der „cacica“. Die Symbolik trifft ziemlich genau den Aufruf der indigenen brasilianischen Aktivistin Watatakalu Yawalapiti, unseren Geist „aufzuforsten“:

“***Não basta reflorestara floresta, é preciso também reflorestar a mente, o seu pensamento, reflorestando trazemos a cura*”.**

Auf Deutsch: ***„Es reicht nicht, den Wald aufzuforsten. Wir müssen auch unseren Geist, unsere Gedanken aufforsten. Mit dem Aufforsten erreichen wir die Heilung“.***

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei Panorama 3000, die das Logo für uns entworfen haben.

Unser Team

Unser Kernteam hat sich seit dem letzten Jahr nicht verändert. Für diejenigen die uns noch nicht kennen, stellen wir uns euch noch einmal vor.



Simon ist Manager des Tarayá-Projekts. Er ist in Vollzeit für den Verein aktiv und für die meisten administrativen Aufgaben des Vereins verantwortlich, sowie für Kommunikation, Visionen und Strategien.



Foto: Flora Suzuki für Living Gaia e.V.

Jaci ist seit letztem Jahr ein fester Teil des Teams. Sie hat seit 2013 immer wieder mit den Huni Kuin gelebt und ist besonders für die Frauenprojekte und den Frauenverein Aibu Daya, die Begleitung der Huni Kuin während der Reisen sowie den direkten Austausch mit den Huni Kuin verantwortlich. Sie betreut außerdem die Social-Media-Kanäle und organisiert die Huni Kuin-Tourneen mit.



Marie hat den Verein mit aufgebaut. Nach einer längeren Pause ist sie seit 2022 wieder ehrenamtlich für Living Gaia aktiv - insbesondere für alles, was mit Zahlen zu tun hat.



Und selbstverständlich ist da **Alexandra**, die Gründerin und ehrenamtliche Vorsitzende des Vereins. Seit einer Dekade setzt sie sich nun schon für den Schutz der Huni Kuin und des Amazonas-Regenwaldes ein.

Auch im Jahr 2023 hat Alexandra ihr Herzensprojekt Living Gaia e.V. neben vielen anderen Aufgaben und ihrer Vollzeitstelle als Geschäftsführerin der Coaching Spirale GmbH mit Vertrauen, Elan und Visionskraft geleitet.

Finanzen

Dank Euch konnten wir im Jahr 2023 den Betrag von

€ 167.414,91.-

für den Verein und dessen Projekte sammeln! Dies beinhaltet sowohl Spenden als auch Ausschreibungen. Das ist deutlich mehr als im vergangenen Jahr. Wir freuen uns, dass unsere Projekte und unsere Wirkungskraft mit den Jahren immer weiter gedeiht.



Danke für Eure Unterstützung!



INFO: Für das deutsche Finanzamt reichen bei der Steuererklärung ein Kontoauszug bei Spendenbeträgen bis 300 €. Bei Spenden über 300 € stellen wir auf Anfrage gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Ausblick für 2024

2024 ist in vollem Gange und eines ist sicher: Es ist bereits ein intensives Jahr. Je besser unsere Projekte gedeihen, desto mehr Einsatz erfordern sie. Hier ein paar **Highlights** in diesem Jahr:

Wie bereits oben genannt, hat auf dem Tarayá-Projekt in diesem Jahr bereits eine **Inventur der Biodiversität** stattgefunden. Wir informieren euch in den nächsten Newslettern ausführlicher über die Entwicklungen im Schutz des Waldes.



Foto: Jakob Stolz für Living Gaia e.V.

Im April 2024 reisten Jaci und Simon zu den Huni Kuin nach Acre für das **zweite große Gathering der Huni Kuin Frauen**, das wir gemeinsam mit dem Frauenverein Aibu Dayá organisiert haben. Den Verein haben die Huni Kuin Frauen der Region gemeinsam mit unserer Unterstützung gegründet. Aus 38 von 42 Dörfern kamen die Repräsentantinnen, um sich 5 Tage zu versammeln. Wie das Gathering abgelaufen ist, und welche Neuigkeiten wir mitgebracht haben, erfahrt ihr in unserem kommenden Newsletter.

Darüberhinaus haben wir gemeinsam die tolle Möglichkeit erhalten, mit dem Filmemacher Philipp Kaczmarek einen **Dokumentarfilm** über die **Huni Kuin Frauen** und ihren **Aktivismus** zu drehen. Bereits seit Anfang des Jahres liefen online die Vorbereitungen. 4 Wochen waren wir mit einem Team von 5-9 Personen in Brasilien unterwegs, um für dem den Film **“Daughters of the Earth”** zu drehen. Der Film wird einerseits die Schönheit, Stärke und Signifikanz des Waldes zeigen. Gleichzeitig soll er auf die Problematiken hinweisen und zum Schutz des Waldes aufrufen.

Schlusswort

Wir möchten uns ganz herzlich bei **jedem Einzelnen** von euch für die **Unterstützung bedanken**! Jede Spende trägt dazu bei, die Huni Kuin zu stärken, den Wald zu schützen und Geschlechtergerechtigkeit zu fördern.

Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Spenden angewiesen. Unsere Projekte wachsen kontinuierlich und benötigen immer mehr Unterstützer*innen. **Wenn ihr unsere Arbeit schätzt und Personen oder Unternehmen kennt, die uns unterstützen könnten, leitet Ihnen gerne diesen Bericht und unsere Website weiter.**

Selbstverständlich informieren wir euch regelmäßig in unserem **Newsletter** und auf unseren **Social Media Kanälen** über alle Neuigkeiten und Entwicklungen!

Wir wünschen euch eine bereichernde und naturverbundene Zeit!

Euer Living Gaia e.V. Team

HAUX HAUX.

Unser Spendenkonto:
Living Gaia e.V.
IBAN: DE48 4306 0967 1150 1986 00
BIC: GENODEM1GLS

kontakt@living-gaia.org **@living-gaia**
www.living-gaia.org
www.living-gaia-conservation.org